

PRESSEAUSENDUNG

Österreichische Luftfahrt im Aufwind: Rund 35,5 Mio. Passagiere (+7%) im Jahr 2024 an den österreichischen Verkehrsflughäfen

Wien, 21. Jänner 2024. Die österreichische Luftfahrt ist im Steigflug: Rund 35,5 Mio. Passagiere wurden im Jahr 2024 an den sechs österreichischen Verkehrsflughäfen gezählt – das entspricht einem Plus von 7% gegenüber dem Vorjahr und etwa 98,1% des Vorkrisenniveaus 2019. Die Luftfracht stieg dabei noch stärker – um 17,7% auf 374.607 Tonnen im Jahr 2024. Das bestätigt die große Bedeutung der Regionalairports als internationale Gateways für die jeweiligen Wirtschafts- und Tourismusregionen.

„Die österreichische Luftfahrt ist zurzeit eine der wenigen Branchen, die noch echtes Wirtschaftswachstum generieren. Sie erwirtschaftete mit 8,2 Milliarden Euro etwa 1,75% des BIP und sicherte damit über 83.000 Arbeitsplätze – direkt oder indirekt. Einen wesentlichen Beitrag dafür leisteten die österreichischen Verkehrsflughäfen. Mit über 35,5 Mio. Passagieren und rund 375.000 Tonnen Luftfracht im vergangenen Jahr sind sie unverzichtbare internationale Gateways und Jobmotoren für ihre Region. Damit unsere Flughäfen weiterhin am weltweiten Aufschwung teilhaben können, braucht es jetzt ein klares politisches Signal: Die Stärkung der österreichischen Luftfahrtindustrie und wachstumsfördernde Rahmenbedingungen, wie die Abschaffung oder zumindest Zweckwidmung der Flugabgabe,“ hält Mag. Julian Jäger, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) und Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

„Die positive Verkehrsentwicklung ist primär, auch in den Bundesländern, durch die sehr starke Nachfrage nach Urlaubs- und Privatreisen im Incoming- und Outgoing-Segment getragen. Die temporär ausgesetzten Drehkreuzverbindungen zwischen Innsbruck und Frankfurt beziehungsweise Linz und Frankfurt haben dabei noch bessere Ergebnisse verhindert“, unterstreicht Mag. Norbert Draskovits, Vizepräsident der AÖV und Geschäftsführer des Linz Airport.

Rund 35,5 Mio. Passagiere an Österreichs Verkehrsflughäfen

Insgesamt wurden an allen sechs Verkehrsflughäfen Österreichs (Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien) 35.507.018 Passagiere im Jahr 2024 gezählt, das sind um 7% mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Flugbewegungen im Linien- und Gelegenheitsverkehr hat mit 271.479 Starts und Landungen um 4,8% gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Gestiegen ist auch die durchschnittliche Auslastung der Flugzeuge (Sitzladefaktor) mit insgesamt 79,7%, was eine Verbesserung um 0,9 Prozentpunkte gegenüber 2023 bedeutet. Das Frachtaufkommen stieg gegenüber dem Vorjahr mit 17,7% deutlich auf 374.607 Tonnen im Jahr 2024.

Passagierentwicklung der sechs Verkehrsflughäfen im Detail

Auf dem Flughafen Wien stieg die Anzahl der Passagiere im Jahr 2024 auf 31.719.836 (+7,4% gegenüber 2023). Am Flughafen Salzburg legte das Passagieraufkommen um 10,7% auf 1.787.169 Flugreisende zu. Der Flughafen Innsbruck verzeichnete 862.202 Passagiere in 2024 (-4,9%). Am Flughafen Graz stieg das Passagieraufkommen um 11,8% auf 819.273 Passagiere. Am Flughafen Linz lag das Passagieraufkommen bei 180.694 Flugreisenden (-22,4%) und am Flughafen Klagenfurt bei 137.844 (-10,2%).

Zuwächse bei den Flugbewegungen – 15,1% unter Vorkrisenniveau 2019

Insgesamt lag die Zahl der Starts und Landungen an den österreichischen Verkehrsflughäfen im Jahr 2024 bei 271.479 Bewegungen (+4,8% gegenüber 2023) und damit noch 15,1% unter dem Vorkrisenniveau 2019. In Wien stieg die Zahl der Starts und Landungen im Vergleich zum Vorjahr um 5,9% auf 234.138, in Salzburg um 3,2% auf 14.358 und am Flughafen Graz um 6,2% auf 10.251 Bewegungen. Am Flughafen Innsbruck lag die Zahl der Flugbewegungen bei 7.573 (-13,4%), am Flughafen Linz bei 3.405 (-9,2%) und am Flughafen Klagenfurt bei 1.754 (-5,1%) Starts und Landungen.

Die Zahlen im Überblick:

Flughafen	Passagiere 1-12/2024	Passagiere 1-12/2023	Diff. 2023 in %
GRZ	819.273	733.146	+11,8
INN	862.202	906.655	-4,9
KLU	137.844	153.536	-10,2
LNZ	180.694	232.950	-22,4
SZG	1.787.169	1.614.601	+10,7
VIE	31.719.836	29.533.186	+7,4
GESAMT	35.507.018	33.174.074	7,0

Passagiere (ankommend, abfliegend und Transit, Linie und Charter)

Arbeitsgemeinschaft österreichischer Verkehrsflughäfen

Die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) wurde im Jahr 1956 gegründet und ist die Interessensvertretung der Bundesländer-Flughäfen in Österreich. Ihre Mitglieder sind die Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien auf Geschäftsführungs- und operativer Ebene. Zielsetzung der AÖV ist die Förderung der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit, der regelmäßige Know-how-Austausch zu betrieblichen Abläufen und die Vertretung von gemeinsamen Anliegen bei nationalen und internationalen luftfahrt- und flughafenrelevanten Entscheidungen. Dabei steht die AÖV auch in intensivem Austausch mit den Schwesterverbänden in Deutschland (ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) und der Schweiz (SIAA – Swiss International Airports Association).

Rückfragehinweis:

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV)

Peter Kleemann
Vorsitzender der AK Öffentlichkeitsarbeit der AÖV
Tel.: +43 1 7007 23000
Fax: +43 1 7007 23805
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com